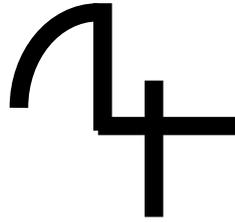


## Okkultes über Jupiter



*Br(i)haspati*

- **Jupiter** ist eine Gottheit, die das Symbol ritueller Anbetung ist.
- Für den Jünger auf dem *Kardinalkreuz* ist Jupiter für die Synthese verantwortlich.
- Jupiter ist die Personifizierung des Gesetzes der Zyklen.
- Die Sonne pflegte das "Auge Jupiters" genannt zu werden.
- Über die Mysterien führten Jupiter und Saturn die Aufsicht.
- Das Licht, das wir von Jupiter empfangen, ist Sonnenlicht und eigenes Licht aus seinem feurigen Innern.
- Venus, Jupiter und Saturn können in der Gegenwart als die Träger der drei Hauptprinzipien betrachtet werden. Merkur, Erde und Mars stehen mit diesen dreien in enger Verbindung, doch liegt hier ein verborgenes Geheimnis.
- Jupiter beherrscht alle Körperteile des Menschen, die seine Aura umschließt, vom feinsten materiellen Häutchen um das "Bruchstück Gottes" bis hin zum physischen Körper, und diesen regiert er völlig durch das Blut und die Sinne. Indessen trifft es nicht zu, daß Jupiter *allein* den physischen Körper beherrscht, denn *alle* Planeten haben Einfluß auf den physischen Körper. Aber als Herr und König des Leibes spielt Jupiter eine wichtige und geheimnisvolle Rolle, nämlich die der Grenze des Karma im gegenwärtigen Leben Expansion zu verleihen. In dieser Hinsicht herrscht er über die Atome und Zellen des Körpers.

Soweit es das wirkliche physische Bewußtsein betrifft, unterstehen Jupiter:  
1. das Sinnenhafte, 2. das Instinktive, 3. das Physiologisch-Emotionale, 6. das Spirituell-Emotionale.

Letzteres erklärt, warum Jupiter orthodoxe Religion und überhaupt jede Religiosität bedeutet, in der die Gefühle eine wichtige Rolle spielen. Hier ist das Gefühl aktiver als der Verstand, und dabei muß man sich daran erinnern, daß das astrale und physische Bewußtsein austauschbar und wechselwirksam sind.

- Vom Standpunkt der Form oder der Bewußtseinsträger aus ist Jupiter der große "Synthetiker". Wenn z.B. der physische Körper im Tode zerfällt, wird alles in den Erdzeichen latente im Jupitereinfluß aufbewahrt und auf den nächsten Träger übermittelt. Er ist also der "Sämann" der physischen Ebene.
- Im Jupiter-Grundplan haben die Söhne des Denkens gerade mit ihrem Werk begonnen.
- Nur Jupiter hat die Macht, die Vielschichtigkeit des Seelenbewußtseins eines Jüngers mit dem ihm innewohnenden, vereinigenden und überpersönlichen Bewußtsein zu verbinden. Dieser ganze Vorgang beweist, daß es auf dem Pfad der Evolution zwei Stadien gibt, die die Wirksamkeit Jupiters benötigen. Diese beiden Ebenen werden von Alice A. Bailey die 2. und die 5. Einweihung genannt. Die 2. Initiation ist ein Ergebnis der vereinten Bemühungen von Jupiter, Neptun und Venus, während die fünfte Einweihung durch die vereinte Aktivität von Uranus und Jupiter verursacht wird. Der Grund für die Doppelrolle Jupiters in diesem Bereich ist, daß Jupiter die beiden Aspekte Liebe und Weisheit in sich trägt. Der Liebesaspekt Jupiters ist aktiv, während er bei der Venus passiv ist. Durch Jupiter wird die Liebe von emotionalem Einfluß gereinigt, während sie durch Venus vom begrenzenden Einfluß der Gedankenströme gereinigt wird.
- Der planetarische Logos des Jupiter ist seinem Alter nach spirituell weiter fortgeschritten als der Planetarische Logos der Erde oder des Mars. Und doch ist Jupiter in seiner gegenwärtigen Verkörperung in seinem Zyklus von 7 Runden (Ketten) weniger fortgeschritten als die Erde in ihrem eigenen Zyklus.
- Jupiter ist in seiner 3. Ketten-Runde auf Globus 4.
- Genau hinter Jupiter befindet sich eine Raja-Sonne (Raja-Stern). Sie kann erst später einmal, wenn sich unser gesamtes System einschl. Jupiter etwas verschiebt, gesehen werden. Dieser Stern ist durch die Entfernung nur ein kleiner Punkt, trotzdem ist er 1000mal größer als Jupiter. Die Störung der Atmosphäre des Jupiter und auch sein roter Fleck beruhen auf der Bewegung

unseres Systems und auf dem Einfluß dieses Raja-Sterns. In seiner gegenwärtigen Lage im Raum, so unwahrnehmbar klein dieser Stern sein mag, dehnen sich seine metallischen Substanzen aus und verwandeln sich allmählich in luftartige Gase - den Zustand unserer Erde und ihrer 6 Schwestergloben vor der 1. Runde - und werden Teil seiner Atmosphäre (K.H.)

- Der Planet Jupiter wird an physischer Etherhaftigkeit nur noch von Saturn übertroffen.
- Die Bewohner der Erde sind spiritueller als die Bewohner des Jupiter, obwohl diese viel etherischer sind als wir. Wir könnten sie als luft- oder flammenförmig beschreiben. Sie sind gegenwärtig dabei, in das Luftelement überzugehen.
- Jupiter wird dem *Sattva-Prinzip* (lichtes lebensförderndes Prinzip) zugeordnet.
- Jupiter gehört mit der Erde, Mars und Vulkan zur (niedereren) logoischen Quaterne und wird dereinst bei der Synthese in *Saturn* eingehen.
- Jupiter beinhaltet die "Schule der Wohltätigen Magier". Im Vergleich zu anderen Schulen nennt man diesen Planeten gelegentlich die "Hochschule der Vierfachen Krafteinheiten", denn ihre Mitglieder handhaben 4 Arten von Kraft in konstruktiver magischer Arbeit. Man nennt sie auch den "Palast des Überflusses", denn die erfolgreichen Zöglinge dieser Schule arbeiten mit dem Gesetz der Versorgung und werden häufig als die "Sämänner" bezeichnet.